

**Krone**

# **Landtechnik legte zu**

Spartenumsatz erreichte 730 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2019/20 – Stabiler Markt erwartet



© Krone

Krone Landtechnik erzielte ein Umsatzplus im Geschäftsjahr 2019/20. Im Bild die Programmergänzung: Der Solowickler Easy-W



Über einen Zuwachs ihres Landtechnikgeschäfts berichtete die Firma Krone auf ihrer Pressekonferenz am Dienstag dieser Woche. Wie Bernard Krone, geschäftsführender Gesellschafter der Bernard Krone Holding SE & Co, ausführte, steigerte sich der Umsatz vorläufigen Zahlen zu Folge auf 730 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2019/20 (31. Juli 2020) von 698 Mio. Euro im Geschäftsjahr zuvor. Mit zehn Prozent Zuwachs entwickelte sich der nordamerikanische Markt besonders erfreulich. Südamerika und Osteuropa enttäuschten. Deutschland verzeichnete einen Umsatzrückgang von acht, Frankreich, ein starker Exportmarkt der Emsländer, ging um sieben Prozent zurück.

Über die Futtererntetechnik hinweg konnte Krone seinen Weltmarktanteil über die relevanten Maschinengattungen eigenen Angaben nach um ein Prozent steigern, bei Großpackenpressen sogar um drei Prozent. Rund 400 Häcksler liefen im letzten Geschäftsjahr in Spelle vom Band. Für 2020/21 erwartet Krone eine „stabile Seitwärtsbewegung“ der Umsatzzahlen. Den Häckslermarkt bewertet man als konstant.

Keine Angaben machte das Unternehmen aktuell zu Zahlen der Sparte Nutzfahrzeuge. Diese erreichte 2019/20 noch gut 1,5 Mrd. Euro Umsatz. Bernard Krone verwies in diesem Zusammenhang auf die seit letztem Jahr andauernde schwierige Marktsituation mit Kurzarbeit.

Auf der Pressekonferenz präsentierte Krone einige Neuheiten, darunter als Programmergänzung den Solowickler Easy-Wrap.